



NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag,
den 27. November 2023 um 19 Uhr im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg

Anwesend: Bürgermeister Martin Vallaster, Georg Stampfer, Oswald Ganahl, Kleopatra Loretz, Andrea Bickel, Hubert Bitschnau, Andreas Walter, Andreas Bitschnau, Christian Gassner, Manuel Bitschnau, Karl Fladerer, Walter Fritz und Dagmar Braun als Schriftführerin

Entschuldigt: GR Manfred Bitschnau, Matthias Vallaster, Marcus Wachter, Helmut Salzgeber, Markus Köfel, Andreas Zudrell, Gerhard Dobler, Michael Saler und Sieglinde Mattle

Bürgermeister Martin Vallaster begrüßt die Anwesenden zur kurzfristig einberufenen Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TAGESORDNUNG

1. Vergabe eines Darlehens
2. Änderung der Gästetaxenverordnung
3. Allfälliges

1. Vergabe eines Darlehens

Bgm. Martin Vallaster präsentiert die Angebote der Banken zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,2 Mio € mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Im Voranschlag 2023 wurden große Investitionen im Bereich Wasser- und Abwasserversorgung, Breitbandausbau und zusätzlich der Anbau bei der Volksschule und Kindergarten in Gantschier umgesetzt. Um die Liquidität der Gemeinde aufrecht zu halten, ist nun wie veranschlagt eine Darlehensaufnahme notwendig. Die bestbietende Bank ist die Sparkasse Bludenz Bank AG.



Gemeinde Bartholomäberg - VS Gantschier, WVA, ABA, Breitband

Anfragegrundlagen:
 Betragshöhe 1 200 000
 Laufzeit in Jahren 20
 Konditionen variabel
 Zinssatz EURIBOR 6 Monate
 Indikator am 20.11.23 4,0710%

Darlehen - Konditionen	Sparkasse Bludenz	Raika Bludenz	Hypobank Vbg	Hypobank Vbg
Zinssatzart	variabel	variabel	variabel	variabel
6 Monats-Euribor Zinssatzhöhe/-aufschlag	0,4650	0,4700	0,6600	0,9100
Zinssatz effektiv	4,5360	4,5410	4,7310	4,9810
Zinskosten pro Jahr Vollaussnutzung	54 432,00	54 492,00	56 772,00	59 772,00
Zinskosten gesamt bei konstantem Zinssatz	650 767,40	651 588,10	682 142,19	722 720,79
Mehrkosten zu Bestvariante	0,00	0,00	31 354,79	71 933,39
Reihenfolge	1	1	3	4
Mindestzinssatz 0 %	ja	ja	ja	nein
Bemerkungen				Variante

Vergabevorschlag:
 Vergabe an Sparkasse Bludenz

Vizebürgermeister Georg Stampfer kritisiert einerseits die hohen Anforderungen vom Land, welche hier wenig Spielraum für Gemeinden zulassen und andererseits die Gemeinden durch Reglementierungen zu immer größeren Ausgaben zwingen am Beispiel für den Anbau des Klassenzimmers bei der VS Gantschier. Bgm. Martin Vallaster erklärt, dass die Anforderungen deutlich gestiegen sind und sich nicht nur bei der Schülerzahl, sondern auch beim Raumbedarf zeigen. Der Anbau war notwendig und wurde durch den beauftragten Generalunternehmer zeitgerecht zum Schulbeginn umgesetzt. Weitere Diskussionen über neue Vorgaben für einen behindertengerechten Zugang bei Wahllokalen und Bestrebungen über den Größenausgleich der Wahlbeisitzer folgen. Manuel Bitschnau fragt nach, ob die finanzielle Lage in den anderen Gemeinden im Montafon bei den Bürgermeistertreffen auch ein Thema ist, wird von Bgm. Martin Vallaster bejaht und er bekräftigt, dass der finanzielle Druck bei den allermeisten Gemeinden bereits den Plafond erreicht hat.

Christian Gasser fragt weiter nach, wie dies andere Gemeinden im Land haben? Bgm. Martin Vallaster bemerkt dazu, dass es wichtig ist, Betriebsansiedelungen weiterhin zu ermöglichen und auf eine solide Einnahmensituation zu setzen. Die weiteren Diskussionen beziehen sich auf Betriebe und Infrastruktur, Arbeitsplatzsicherung und Pendlerproblematik. Kleopatra Loretz wirft ein, dass „nur ein naher Arbeitsplatz ein guter Arbeitsplatz ist“. Dazu berichtet Manuel Bitschnau aus der Studie, dass ca. 4.500 Pendler ein und genau so viele Pendler auswärtsfahren, um an ihren Arbeitsplatz zu gelangen und erklärt anhand eines Beispiels von Montafon Tourismus, dass nicht jeder an seinem Wohnort auch „arbeiten“ will.

Das Darlehen wird wie dargestellt einstimmig an die bestbietende Bank, die Sparkasse Bludenz Bank AG, vergeben.

2. Änderung der Gästetaxenverordnung

Manuel Bitschnau hat in der letzten Finanzausschusssitzung angeregt, die Gästetaxenverordnung im § 3 Befreiungen um die Klausel i) für Ferien- und Zweitwohnsitzigentümer zu ergänzen, damit jede Gemeinde im Montafon einheitlich vorgeht.



Ergänzung § 3 Abs. i) lautet:

Personen, die als Eigentümer bzw. als deren Angehörige (§ 16 Abs. 7 des Raumplanungsgesetzes) in einer ihnen gehörigen Ferienwohnung, die Teil eines Maisäß-, Vorsäß- oder Algebäudes ist und für die aufgrund des § 2 Abs. 6 des Zweitwohnsitzabgabegesetzes iVm § 2 Abs. 3 der Verordnung der Gemeinde Bartholomäberg über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe eine Ausnahme von der Verpflichtung zur Entrichtung einer Zweitwohnsitzabgabe besteht, im Rahmen der Eigennutzung nächtigen.

Die Änderung der Gästetaxenverordnung wird einstimmig beschlossen.

3. Allfälliges

Georg Stampfer fragt bei Bgm. Martin Vallaster nach, ob es für die Schneeräumung in den Abendstunden Einschränkungen gebe, da die letzten Schneefälle zu chaotischen Zuständen geführt haben. Bgm. Martin Vallaster wird sich bei Günter Dönz erkundigen.

Ebenfalls werden von Georg Stampfer die Zustände beim Müllplatz in Gantschier angesprochen. Immer wieder werden Kartonagen, Fette und Grünmüll dort unsachgemäß abgeladen. Der Müllplatz ist zu wenig abgegrenzt und überwacht, so dass auch immer wieder Firmen und gemeindefremde Personen ihren Müll deponieren. Hier sollte dringend eine Lösung gefunden werden. Bgm. Martin Vallaster erklärt, dass der Platz überwacht wird und es zu Anzeigen kommt, wenn hier Missstände aufgedeckt werden. Die Grünmüllabfuhr sollte neu durchdacht und ev. neu ausgeschrieben werden.

Ein weiterer Einwand von Georg Stampfer betrifft die Geschwindigkeitsanzeige in Gantschier beim Anwesen „Albrecher“. Auch hier wird eine Verbesserung angestrebt.

Auf die Anfrage von Georg Stampfer zum Thema Nachtbus und ob er wieder bis St. Anton i. M. fährt, wird von Bgm. Martin Vallaster verneint. Der Nachtbus fährt bis Bahnhof Schruns. In einer breiten Diskussion wird von den Anwesenden unisono erklärt, dass der Nachtbus für die Gemeinde Bartholomäberg nicht funktioniert und Privattransporte nach wie vor die bessere Lösung sind.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg findet am Dienstag, den 12. Dezember 2023 um 19:00 Uhr statt. Die Einladung ergeht in den nächsten Tagen.

Ende: 20.00 Uhr

Martin Vallaster
(Bürgermeister)

Dagmar Braun
(Schriftführerin)